



Werkstatt für Monatszeitungen in Breslau 2 Thlr., außerhalb incl.
Posto 2 Thlr. 15 Gr. — Inserationsgebühr für den Raum einer
schriftlichen Seite in Zeitung 1 Gr.

Nr. 517. Mittag-Ausgabe.

Die Landeszeitung. — Verlag von Eduard Trewendt.

Montag den 4 November 1872.

Deutschland.

Berlin, 2. Novbr. [Amtliches.] Se. Maj. der König hat dem deutschen Botschafter in Wien, General-Lieutenant v. Schweinitz, den Stern zum rothen Adlerorden 2. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe verliehen.

Se. Maj. der König hat dem Obersösterre. a. D. Carl Friedrich Reiche zu Berlin den rothen Adlerorden 3. Klasse mit der Schleife, dem Kreisgerichtsrath von der Velde zu Breslau, dem Pastor Döring zu Spindeldorf im Saalkreise, dem Steuereinnehmer Bock zu Löbau und dem Steuerbeamten v. Rosenbruch zu Mülheim am Rhein den rothen Adlerorden 4. Klasse, dem Stadtpfarrer Medicinalrat Dr. Hillefeld zu Lüneburg den königl. Kronenorden 3. Klasse, dem Schulrektor Nitschdorf zu Winkelndorf, Kreis Habelschwerdt, und dem Gerichtsscholzen Kaschner zu Langenholz, Kreis Oels, das allgemeine Ehrenzeichen, so wie dem Zimmergesellen Wilhelm Hundstein zu Wittenberge die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Maj. der König hat dem Director der königl. Porzellan-Manufaktur Regierungs- und Baurath Möller zu Charlottenburg den Charakter als Geheimen Regierungsrath mit dem Range der Räthe dritter Klasse und den Geb. Archibaren bei dem Geb. Ministerial-Archiv Reuter und Dr. Hassel den Charakter als Archirath verliehen.

Se. Majestät der König hat den nachbenannten Personen die Erlaubnis zur Anlegung der den selben verliehenen nichtpreußischen Orden und Ehrenzeichen ertheilt, und zwar: des Kaiserlich russischen St. Stanislaus-Ordens zweiter Klasse mit dem Stern: dem Polizei-Präsidenten von Madai in Berlin; des Kaiserlich russischen St. Annen-Ordens zweiter Klasse: dem Polizei-Obersten v. Tempsky in Berlin; desselben Ordens dritter Klasse: den Criminal-Polizei-Inspectoren Weber und Pid, dem Polizei-Lieutenant v. Drygalski und dem interimistischen Polizei-Lieutenant Ascheberg in Berlin; des Kaiserlich russischen St. Stanislaus-Ordens dritter Klasse: dem Polizei-Hauptmann Hoppe in Berlin; des Kaiserlich russischen St. Vladimir-Ordens vieter Klasse: dem Oberbeamten der „Großen russischen Eisenbahn-Gesellschaft“ zu St. Petersburg, Louis Perl aus Königsberg i. Pr.; des Kaiserlich russischen St. Annen-Medaille: dem Schuhmanns-Vice-Wachtmeister Lieber und dem Schuhmann Engmann in Berlin; des Kaiserlich österreichischen Ordens der eisernen Krone zweiter Klasse: dem Polizei-Präsidenten v. Madai in Berlin; des Comthukreises des Kaiserlich österreichischen Franz-Josephs-Ordens: dem Polizei-Obersten v. Tempsky in Berlin; des Ritterkreuzes des selben Ordens: den Criminal-Polizei-Inspectoren Weber und Pid und dem Criminal-Polizei-Commissionarius Stiwe in Berlin; des Kaiserlich österreichischen silbernen Verdienstkreuzes: den Criminal-Schuhleuten Berlin, Maunold, Lieve und Felgentreff in Berlin; des Comthukreises des Königlich schwedischen Wasa-Ordens: den Polizei-Präsidenten Hirsch in Aachen; des Königlich bayerischen Verdienstkreuzes für die Jahre 1870/71: dem Besitzer der Standesherrschaft Drebna, Kreis Luckau, Freiherrn von Edardstein in Berlin; des Königlich sächsischen Erinnerungskreuzes für die Jahre 1870/71: dem Opern-Regisseur L. Seydel aus Stettin; des großherzoglich hessischen Militär-Sanitäts-Kreuzes: dem Rittmeister in der Landwehr und Kreis-Deputierten von Salis auf Kralau, Kreis Schweidnitz; des großherzoglich luxemburgischen Ordens der Eichenkrone: dem Director der Metall-Vereins-Bank und Eisenbahn-Director Otto Kaufmann in Berlin; des dem herzoglich sachsen-ernestinischen Haus-Ordens affilirten silbernen Verdienstkreuzes: dem Opern-Regisseur am Leipziger Stadttheater, L. Seydel aus Stettin; des fürstlich waldeckschen Verdienst-Ordens erster Klasse: dem Oberbürgermeister Beyer in Potsdam; des Ritterkreuzes des Ordens der Ehrenlegion der Republik Frankreich: dem Kaufmann Dr. phil. L. H. Wrede in Berlin; sowie des Ritterkreuzes des Ordens vom heiligen Grabe: dem Rentner Franz Jordans zu Celle.

Der bei der königl. Eisenbahn-Direction in Hannover beschäftigte bisherige Kreisrichter Walter Brecht ist in Folge seiner Uebernahme in die Staats-Eisenbahn-Verwaltung zum Regierung-Aessor ernannt worden. — Der Notar Hess in Tholey ist in gleicher Amtseigenschaft in den Bezirk des Friedensgerichts zu Ahrweiler im Landgerichtsbezirk Koblenz, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Ahrweiler, versetzt worden. — Der bisherige Controleur bei der General-Lotteriekasse Fahrerburg ist zum Rendanten dieser Kasse und der bisherige Buchhalter bei der General-Lotteriekasse Hinrichs ist zum Controleur der General-Lotteriekasse ernannt worden.

Berlin, 2. November. [Se. Majestät der Kaiser und König] nahmen heute Vormittag gegen 11 Uhr militärische Melddungen entgegen und arbeiteten hierauf mit dem Militär-Cabinet. Um 11½ Uhr empfingen Allerhöchstes die eine Deputation des Kaiserlich russischen Infanterie-Regiments Prinz Carl von Preußen, conseritisch alsdann kurze Zeit mit dem Minister des Königlichen Hauses, Freiherrn von Schleinitz, und fuhren gegen 2 Uhr spazieren. Um 5 Uhr fand im Königlichen Palais ein größeres Diner statt.

[Ihre Kaiserliche und Königliche Hoheit die Kronprinzessin] mit den Prinzessinnen Sophie und Margaretha begiebt sich Morgen Mittag über Leipzig, Augsburg, Lindau und Zürich nach Bern (Canton Waadt) in der Schweiz, um daselbst einige Wochen zu verweilen. Der Kronprinz gedenkt gegen Mitte des Monats nachzuverfolgen. Im Gefolge Ihrer Kaiserlichen und Königlichen Hoheit befinden sich die Hofdamen Fräulein von Below, der Hofmarschall Graf zu Eulenburg und der Kammerherr Graf Siedendorff. (Reichsbank.)

Gewinn-Liste der 4. Klasse 146. königl. preuss. Klassen-Lotterie.

Nach dem Bericht von Engel Nachfolger, Friedrichstraße 168,

ohne Gewähr.

Aus dem Berliner Fremden- und Anzeigenblatt.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung sind folgende Nummern gezogen worden:

1. Hauptgewinn von 100,000 Thlr. auf Nr. 70,266.

2. Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 56,359 und 85,663.

2. Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 29,627 und 93,738.

2. Gewinn von 2000 Thlr. auf Nr. 3768 und 47,555.

44 Gewinne von 1000 Thlr. auf Nr. 3875, 4355, 5303, 5534, 6841.

10,812, 11,022, 16,002, 17,263, 20,063, 22,190, 22,881, 23,405, 26,694.

27,608, 30,914, 32,667, 35,643, 36,152, 38,587, 40,220, 45,252, 48,883.

53,381, 56,678, 60,147, 62,979, 63,928, 66,105, 67,452, 71,832, 73,264.

73,234, 75,429, 77,387, 77,437, 81,097, 82,326, 84,182, 85,170, 90,410.

90,527, 92,256 und 94,808.

46 Gewinne von 500 Thlr. auf Nr. 3470, 4103, 8023, 13,325, 14,125.

16,711, 16,774, 17,458, 19,318, 19,918, 23,205, 30,789, 31,689, 35,373.

37,302, 38,867, 40,082, 40,768, 41,131, 41,479, 43,628, 43,856, 46,716.

46,737, 47,178, 48,835, 52,363, 53,240, 56,898, 62,284, 62,582, 62,893.

65,689, 67,499, 67,116, 76,876, 78,417, 79,593, 81,433, 82,057, 82,883.

83,261, 83,319, 86,215, 87,933 und 92,869.

68 Gewinne von 200 Thlr. auf Nr. 2571, 6777, 7568, 7777, 10,302.

11,198, 12,982, 13,838, 20,864, 21,054, 22,678, 22,896, 24,502, 24,772.

25,674, 34,232, 38,712, 38,876, 39,177, 40,323, 40,670, 42,071, 42,429.

42,844, 43,708, 47,178, 48,835, 48,835, 44,985, 45,699, 48,478, 48,966, 51,039.

52,702, 52,898, 53,274, 54,983, 56,277, 57,472, 58,560, 58,658, 59,944.

60,301, 61,091, 61,439, 61,949, 65,662, 65,704, 66,514, 67,715, 68,531.

70,228, 70,485, 70,652, 72,992, 74,287, 75,407, 76,594, 77,238, 78,198.

78,450, 83,443, 84,328, 84,442, 85,109, 85,843, 88,816, 91,185 und 91,873.

Gewinne zu 70 Thlr.

(Die Gewinne zu 100 Thlr. sind in Parenthese beigefügt.)

7. 9. 114, 47, 213, 386, 94, 401, 18, 23(100), 52, 58, 73, 506, 17, 67.

74, 77, 87, 697, 709, 38, 51, 76, 976, 96, 1001, 63, 256, 303, 21, 27, 28.

617, 24, 70, 767, 855, 2052, 130, 58, 298, 357, 75, 426, 32(100), 609, 845.

957, 3038, 58, 60, 75, 95, 159(100), 63, 70, 344, 472, 521, 30, 70, 632.

97, 770, 800, 22, 41, 40, 400(100), 49, 87, 91, 106, 307(100), 475, 692, 795.

897, 924, 88, 93, 5053, 107, 45, 69, 85, 211, 62, 77, 399, 407, 84, 534.

88, 731, 34, 823, 6049, 74, 173, 207, 65, 510, 20, 22, 33, 52, 67, 653(100).

88, 731, 78, 864, 920, 7089(100), 142, 97, 230, 83, 310, 11, 69, 461, 520.

(Gewinne zu 70 Thlr. sind in Parenthese beigefügt.)

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Beziehungen auf die Zeitung, welche Sonntag und Montag einmal an den übrigen Tagen zweimal erscheint.

Deutschland.

Berlin, 2. Novbr. [Amtliches.] Se. Maj. der König hat dem deutschen Botschafter in Wien, General-Lieutenant v. Schweinitz, den Stern zum rothen Adlerorden 2. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe verliehen.

Se. Maj. der König hat dem Obersösterre. a. D. Carl Friedrich Reiche zu Berlin den roten Adlerorden 3. Klasse mit der Schleife, dem Kreisgerichtsrath von der Velde zu Breslau, dem Pastor Döring zu Spindeldorf im Saalkreise, dem Steuereinnehmer Bock zu Löbau und dem Steuerbeamten v. Rosenbruch zu Mülheim am Rhein den roten Adlerorden 4. Klasse, dem Stadtpfarrer Medicinalrat Dr. Hillefeld zu Lüneburg den königl. Kronenorden 3. Klasse, dem Schulrektor Nitschdorf zu Winkelndorf, Kreis Habelschwerdt, und dem Gerichtsscholzen Kaschner zu Langenholz, Kreis Oels, das allgemeine Ehrenzeichen, so wie dem Zimmergesellen Wilhelm Hundstein zu Wittenberge die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Maj. der König hat dem Director der königl. Porzellan-Manufaktur Regierungs- und Baurath Möller zu Charlottenburg den Charakter als Geheimen Regierungsrath mit dem Range der Räthe dritter Klasse und den Geb. Archibaren bei dem Geb. Ministerial-Archiv Reuter und Dr. Hassel den Charakter als Archirath verliehen.

Se. Maj. der König hat dem Director der königl. Porzellan-Manufaktur Regierungs- und Baurath Möller zu Charlottenburg den Charakter als Geheimen Regierungsrath mit dem Range der Räthe dritter Klasse und den Geb. Archibaren bei dem Geb. Ministerial-Archiv Reuter und Dr. Hassel den Charakter als Archirath verliehen.

Se. Maj. der König hat dem Director der königl. Porzellan-Manufaktur Regierungs- und Baurath Möller zu Charlottenburg den Charakter als Geheimen Regierungsrath mit dem Range der Räthe dritter Klasse und den Geb. Archibaren bei dem Geb. Ministerial-Archiv Reuter und Dr. Hassel den Charakter als Archirath verliehen.

Se. Maj. der König hat dem Director der königl. Porzellan-Manufaktur Regierungs- und Baurath Möller zu Charlottenburg den Charakter als Geheimen Regierungsrath mit dem Range der Räthe dritter Klasse und den Geb. Archibaren bei dem Geb. Ministerial-Archiv Reuter und Dr. Hassel den Charakter als Archirath verliehen.

Se. Maj. der König hat dem Director der königl. Porzellan-Manufaktur Regierungs- und Baurath Möller zu Charlottenburg den Charakter als Geheimen Regierungsrath mit dem Range der Räthe dritter Klasse und den Geb. Archibaren bei dem Geb. Ministerial-Archiv Reuter und Dr. Hassel den Charakter als Archirath verliehen.

Se. Maj. der König hat dem Director der königl. Porzellan-Manufaktur Regierungs- und Baurath Möller zu Charlottenburg den Charakter als Geheimen Regierungsrath mit dem Range der Räthe dritter Klasse und den Geb. Archibaren bei dem Geb. Ministerial-Archiv Reuter und Dr. Hassel den Charakter als Archirath verliehen.

Se. Maj. der König hat dem Director der königl. Porzellan-Manufaktur Regierungs- und Baurath Möller zu Charlottenburg den Charakter als Geheimen Regierungsrath mit dem Range der Räthe dritter Klasse und den Geb. Archibaren bei dem Geb. Ministerial-Archiv Reuter und Dr. Hassel den Charakter als Archirath verliehen.

Se. Maj. der König hat dem Director der königl. Porzellan-Manufaktur Regierungs- und Baurath Möller zu Charlottenburg den Charakter als Geheimen Regierungsrath mit dem Range der Räthe dritter Klasse und den Geb. Archibaren bei dem Geb. Ministerial-Archiv Reuter und Dr. Hassel den Charakter als Archirath verliehen.

Se. Maj. der König hat dem Director der königl. Porzellan-Manufaktur Regierungs- und Baurath Möller zu Charlottenburg den Charakter als Geheimen Regierungsrath mit dem Range der Räthe dritter Klasse und den Geb. Archibaren bei dem Geb. Ministerial-Archiv Reuter und Dr. Hassel den Charakter als Archirath verliehen.

Se. Maj. der König hat dem Director der königl. Porzellan-Manufaktur Regierungs- und Baurath Möller zu Charlottenburg den Charakter als Geheimen Regierungsrath mit dem Range der Räthe dritter Klasse und den Geb. Archibaren bei dem Geb. Ministerial-Archiv Reuter und Dr. Hassel den Charakter als Archirath verliehen.

Se. Maj. der König hat dem Director der königl. Porzellan-Manufaktur Regierungs- und Baurath Möller zu Charlottenburg den Charakter als Geheimen Regierungsrath mit dem Range der Räthe dritter Klasse und den Geb. Archibaren bei dem Geb. Ministerial-Archiv Reuter und Dr. Hassel den Charakter als Archirath verliehen.

Se. Maj. der König hat dem Director der königl. Porzellan-Manufaktur Regierungs- und Baurath Möller zu Charlottenburg den Charakter als Geheimen Regierungsrath mit dem Range der Räthe dritter Klasse und den Geb. Archibaren bei dem Geb. Ministerial-Archiv Reuter und Dr. Hassel den Charakter als Archirath verliehen.

Se. Maj. der König hat dem Director der königl. Porzellan-Manufaktur Regierungs- und Baurath Möller zu Charlottenburg den Charakter als Geheimen Regierungsrath mit dem Range der Räthe dritter Klasse und den Geb. Archibaren bei dem Geb. Ministerial-Archiv Reuter und Dr.

Geldbuße von 30 Thirn., eventuell einer Woche Gefängnis, und Beide in die Kosten verurtheilt.

Dresden, 2. November. [Die hoffstlichenkeiten.] Das „Dresdner Journal“ veröffentlicht das offizielle Programm zu den Hoffestlichkeiten bei Gelegenheit des goldenen Ehejubiläums des sächsischen Königspaares: Am 7. und 8. November Empfang der Hofstaaten, der Minister, der Landtagspräsident, der Gesandten und der Deputationen zur Begegnung; am 9. November kleinerer Empfang; am 10. November Vormittags kirchliche Einsegnung des Jubelvaares im Paradesaal des Schlosses, dann Zug in die lutherische Kirche, in welcher unter Glockengläube und Geschülfalben das Teueum gesungen und eine kleine Messe gelesen wird. Um 4 Uhr königliche Tafel im Bankettsaal, wozu die höchsten Herrschaften sich in den Gemächern der deutschen Kaiserin versammeln. Abends Festvorstellung im Hoftheater. Den Schluss der Festlichkeiten bildet am 11. November ein großer Hofball.

Dresden, 2. November. [In der heutigen Sitzung der Abgeordnetenkammer] wurde die Städteordnung für mittlere und kleine Städte ohne wesentliche Änderung nach dem Regierungsentwurf angenommen.

Stuttgart, 2. November. [In der heutigen Sitzung der zweiten Kammer] kam ein königl. Rescript zur Verlesung, durch welches der Abgeordnete Hölder zum Vicepräsidenten ernannt wird. Hölder erklärte, daß er dem in ihm gesetzten Vertrauen des Königs nach Kräften entsprechen werde.

Straßburg, 3. Novbr. [Berichtigung.] Die „Straßburger Zeitung“ glaubt die Zeitungsnachricht, daß die Wahl der elsässisch-lothringischen Generalräthe schon im December bevorstehen, als irrtig bezeichnen zu können. Allerdings sei die Wiederherstellung dieser Körperschaften im Prinzip beschlossen, aber der Zeitpunkt der Wahlen noch nicht bestimmt und dürften dieselben wahrscheinlich erst im nächsten Jahre stattfinden.

Österreich.

Wien, 3. Novbr. [Diplomatick.] Die „Wiener Zeitung“ meldet in ihrem amtlichen Theile, daß der kaiserliche Gesandte in Brüssel, Graf Balthasar v. Etzlaß zum Gesandten in Madrid und der bisherige bevollmächtigte Minister beim Königlich spanischen Hofe, Graf Chotek, zum Gesandten in Brüssel ernannt ist.

Wien, 2. Novbr. [Die österreichischen Delegirten] zu der Berliner Conferenz über die sozialistische Frage sind heute Abend nach Berlin abgereist.

Provinzial-Beitung.

+ Breslau, 4. November. [Schwere Körperverletzung.] In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag gerieten auf der Heiligengeiststraße drei Tischlergesellen und ein Schrifftreter, welche vorher zusammen in einer Restaurations gewesen waren, mit einander in Streit, der bald zu Thäftsleiten überging. Im Handgemenge bedienten sich zwei der Angreifer ihrer scharfen Tafchenmeister, mit denen sie um sich stachen, und wobei der Tischlergeselle Domino eine tödliche Verwundung und ein anderer Tischlergeselle eine minder gefährliche Stichwunde erhielt. Beide Verleute mußten sofort nach dem Allerheiligsten-Hospital geschafft werden, während die vermutlichen beiden Thäter verhaftet wurden.

+ [Votterie.] Am 12. Ziehungstage der 4. Klasse 146. Königlich preußischen Klassen-Votterie fiel ein Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 13,316 in die Collecte von Günther nach Berlin; und am 13. Ziehungstage fiel der zweite Hauptgewinn von 100,000 Thlr. auf Nr. 70,266 in die Collecte von Glüer nach Berlin; 2 Gewinne von 10,000 Thlr. auf Nr. 56,359 und 85,663 in die Collecten von Friedländer nach Frankenstein in Schlesien und Schlimm nach Königsberg i. Pr.; und zwei Gewinne von 5000 Thlr. auf Nr. 29,627 und Nr. 93,728 in die Collecten von Lorenz nach Greifswald und Dittrich nach Berlin.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 2. 3.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morg. 6 U.
Aufdruck bei 0°	330°/43	329°/81	328°/01
Aufwärmre	+ 12°3	+ 7°1	+ 4°5
Dunstdruck	2°/65	2°/87	2°/53
Dunstättigung	46 pCt.	77 pCt.	85 pCt.
Wind	SW. 1	S. 1	SD. 1
Wetter	heiter.	heiter.	wollig.
November 3. 4.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morg. 6 U.
Aufdruck bei 0°	329°/26	329°/79	330°/86
Aufwärmre	+ 8°7	+ 7°0	+ 5°8
Dunstdruck	2°/55	2°/19	2°/69
Dunstättigung	60 pCt.	59 pCt.	81 pCt.
Wind	SW. 1	SW. 1	W. 2
Wetter	bedeut.	trübe.	wollig.

Breslau, 4. Nov. [Wasserstand.] O.-P. 15 f. — S. U.-P. — f. J. 3.

Telegraphische Depeschen.

(Aus Wolffs Telegr.-Bureau.)

Triest, 2. Novbr. Der Lloyddampfer „Aurora“ ist heute früh mit der ostindischen Ueberlandpost aus Alexandrien hier eingetroffen.

Paris, 2. Novbr. Der Postvertrag mit Russland ist gestern unterschrieben worden. — In dem Flecken Besseges (Gard-Departement) hat eine Bande von 150 Mann einen Angriff auf das städtische Steuerlokal unternommen. Zwei Gendarmen, welche dabei verwundet wurden, gaben Feuer, so daß zwei Menschen getötet und einer verwundet wurde. Es sind Truppen dahin abgesandt worden.

Paris, 3. Novbr. Das „Journal officiel“ meldet, daß auf Verfügung der deutschen Regierung vom 1. d. ab die Vorschriften über das Passwesen an der Grenze von Elsaß-Lothringen streng gehandhabt werden sollen.

London, 1. November. Das amtliche Blatt meldet mehrere Veränderungen unter dem Personal der Gesandtschaft-Secretariate. Mr. Robert Lytton wird als solcher nach Paris gehen, Mr. C. Ford zur Zeit in Petersburg, ist nach Wien und Mr. S. Locock, bisher bei der Gesandtschaft im Haag, nach Konstantinopel versetzt. Mr. A. B. French von der Madritter Gesandtschaft wird die erledigte Stelle in Petersburg und Mr. Fenton, augenblicklich zu Athen, den Posten als Gesandtschaft-Secretaire im Haag übernehmen. Mr. Mac Donnel ist von Buenos-Ayres nach Madrid versetzt, und wird am erstenen Orte Mr. Saint John an seine Stelle treten.

Petersburg, 2. Novbr. Die im Frühjahr von Drenburg zum Schutz der Kirgisensteppe gegen die Raubzüge der Nomadenvölker ausgesandten Militär detachements sind, dem „Russischen Invaliden“ zufolge, am 1. October zurückgerufen. — Aus Khiwa wird gemeldet, daß der Khan eine neue Festung Djun Kale, am Aralsee gebaut hat und darauf beharrt, die russischen Gefangenen auszuholzen.

Newyork, 1. November. Von dem auf nicht französische in französischen Schiffen importirte Waaren gelegten 10prozentigen Differentialzolle bleiben alle schwedischen Waaren bestellt.

Telegraphische Privat-Depeschen der Breslauer Zeitung.

Berlin, 3. Novbr. Fürst Bismarck ist für eine prinzipielle Reformation des Herrenhauses. Der Pairshoch wird erst nach der Herausgabe der Kreisordnung im Abgeordnetenhaus. Der Ministerrath beschäftigt sich mit der Ausarbeitung der Kreisordnungsvorlage auf der

Basis der amendirten Herrenhaus- und Abgeordnetenhaus-Entwürfe. Stolbergs Präsidentenwahl im Herrenhause ist gesichert.

Berliner Börse vom 2. November 1872.

Wechsel - Course.

Amsterdam 250 Fl.	k. S. 4	149 1/4	bz.
do. do.	2 M. 4	139 1/2	bz.
Hamburg 300 M.	k. S. 3	148 1/2	bz.
do. do.	2 M. 3	148 1/2	bz.
London 1 Lst.	3 M. 6	62 20/3	bz.
Paris 300 Frs.	2 M. 5	—	
Wien 150 Fl.	8 T. 6	93 1/2 B. 1/2 G.	
do. do.	2 M. 6	91 1/2	bz.
Augsburg 100 Thlr.	8 T. 5	55 18/8	bz.
do. do.	2 M. 5	99 3/4 G.	
Frankf.a.M.100Fl.	2 M. 5	—	
Petersburg 100 SR.	3 M. 6	89 1/2	bz.
Warschau 90 SR.	8 T. 5	82 1/2	bz.
Bremen	8 T. 5	—	

Fonds und Geld-Course.

North. Bundes-Anl.	5	100% G.	
Freiw. Staats-Anleihe	4 1/2	102 1/2 G.	
Staats-Anleihe v. 1859	5	—	
dito 1854/55	4 1/2	100 1/4 bz.	
dito 1856/57/58/59	4 1/2	100 1/4 bz.	
dito 1867/68	4 1/2	100 1/4 bz.	
dito consolid.	4 1/2	102 1/2 bz.	
1850/52	4	95 7/8	bz.
1853	4	95 7/8	bz.
1862	4	95 7/8	bz.
1868	3	95 7/8	bz.
Staats-Schuldscheine	3 1/2	89 bz.	
Präm.-Anleihe v. 1855	3 1/2	124 1/2 B.	
Präm.-Anleihe v. 1855	3 1/2	100 G.	
Central-Boden-Cr.	5	102 B.	
U. d. Unkündb.	5	100% G.	
Pommersche	3 1/2	92 1/2 G.	
Schlesische	3 1/2	95 bz.	
Kur.-Neumärk.	4	97 bz.	
Pommersche	4	95 1/2 bz.	
Preussische	4	94 1/2 bz.	
Rentenbriefe, Pfandschriften	4	94 1/2 bz.	

Eisenbahn-Stamm-Actionen.

Divid. pro	1870	1871	Zf.
Aachen-Maastricht	9/5	4	50 1/2 bz. G.
Berg.-Märkische . . .	7 1/2	4	137 d. G.
Berlin-Anhalt	16	18 1/2	229 1/2 bz. B.
Berlin-Halberst.	1	0	107 bz.
Berlin-Hamburg	10	10 1/2	220 1/2 bz.
Berlin-Potsd.-Magd.	20	14	162 1/2 bz.
Berlin-Stettin	9 1/2	4	187 bz. G.
Böhnm. Westbahn	7 1/2	9 1/2	141 bz. G.
Breslau-Freib.	7 1/2	9 1/2	122 1/2 bz.
de. neue	—	—	5 1/2 bz. G.
Cöln-Minden	10 1/2	11 1/2	172 1/2 bz.
do. do. neue	5	5	113 1/2 et bZ.
Dux-Bodenbach	5	5	67 1/2 G.
Gal. C. Ludw.-B.	8	8 1/2	103 1/2 bz.
Halle-Sorau-Guben	4	4	67 1/2 bz.
Hannover-Altenb.	5	5	80 1/2 bz. G.
Kaschau-Oderberg	5	5	89 bz.
Kronpr.-Rudolfs.	5	5	81 1/2 bz.
Ludwigsb.-Exb.	9 1/2	11 1/2	199 1/2 bz.
Märk.-Posener	2	0	56 1/2 bz. G.
Magdeb.-Halberst.	8 1/2	8 1/2	146 G.
Magdeb.-Leipzig . . .	12	16	267 1/2 bz. G.
do. Lit. B.	4	4	101 1/2 bz.
Mainz-Ludwigshaf.	9 1/2	11	183 1/2 bz. G.
Ndrsch.-Märk.	4	4	45 1/2 bz. B.
Ndrsch.-Zweibr.	6	5	112 G.
Oberschles. A. u. C.	12 1/2	13 1/2	235 1/2 bz. G.
do. do.	8 1/2	10 1/2	207 1/2 bz.
Oester.-Fr.-St. B.	12	12	208 1/2 bz.
Oester. Nordwestb.	5	5	136 1/2 bz.
Oestr. südl. St.-B.	3	4	125 1/2 et bZ.
Ostpreuss. Südb.	0	0	46 1/2 et bZ.
Reichenberg-Pard.	4	3	134 1/2 bz. G.
Rheinische	8 1/2	10	175% bz.
Rhein.-Nahe-Bahn	0	0	53 bz.
Rümän. Eisenb.	—	5	48 1/2 bz. G.
Schweiz-Westbahn	2 1/2	2	54 1/2 bz.
Stargard.-Posener	4 1/2	4 1/2	100% G.
Thüringer	9 1/2	10 1/2	155 1/2 bz.</td

PROSPECTUS.

Ausgabe von Thlr. 2,000,000 in 5proc. Pfandbriefen der Deutschen Hypotheken-Bank in Meiningen.

Emittirtes Actien-Capital Thlr. 8,000,000, worauf 40 pCt. eingezahlt sind.

Reserven am 31. December 1871 ca. Thlr. 254,000.

Auf Grund Beschlusses des Verwaltungsrathes der
werden

Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

2,000,000 Thlr. 5proc. Pfandbriefe,

eingetheilt in Stücke von Thlr. 1000, Thlr. 500, Thlr. 200 und Thlr. 100, mit Zinsen vom 1. Januar 1873 an, zur öffentlichen Subscription gebracht.

Die pünktliche Zahlung an Capital und Zinsen wird gesichert:

- 1) Durch die unbedingte Haftung der Gesellschaft mit ihrem gesammten Vermögen. Das ausgegebene Actien-Capital beträgt Thlr. 8,000,000 worauf 40 pCt. eingezahlt sind. — Die Reserven beliegen sich Ende 1871 auf ca. Thlr. 254,000.
- 2) Durch die Niederlegung eines den ausgegebenen Pfandbriefen wenigstens gleichen Betrages guter hypothekarischer Forderungen in den Archiven der Gesellschaft unter Controle des Regierungs-Commissars.

Bis zum Erscheinen der effektiv zu Stütze giebt die unterzeichnete Bank, welche mit dem Verkaufe der Pfandbriefe beauftragt ist, die betreffenden Interims-Scheine aus.

Die Zahlung an Capital und Zinsen erfolgt in Meiningen, Berlin, Köln, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig, München, Nürnberg und Stuttgart.

Die Bezeichnung findet statt am

Montag den 4. und Dienstag den 5. November ex.

und zwar:

in Meiningen	bei der	Mitteldeutschen Creditbank,
" Berlin	" Herren	G. Müller & Co.,
" Bremen	" Herrn	J. S. Cohen,

in Breslau bei der Breslauer Disconto-Bank Friedenthal & Comp.

in Karlsruhe	bei Herrn	Veit L. Homburger,
" Köln	" Herren	G. & A. Solf & Co.,
" Dresden	"	George Meusel & Co.,
" Frankfurt a. M.	" Herrn	August Siebert,
" Hamburg	" Herren	M. M. Warburg & Co.,
" Leipzig	" "	Becker & Co.,
" München	" "	Bloch & Co.,
" Nürnberg	" "	Bloch & Co.,
" Stuttgart	" der "	Württembergischen Vereinsbank,
" Würzburg	" Herren	Bloch & Co.

Der Subscriptionspreis ist auf 100 pCt. festgesetzt. Die Zinsen bis zum 1. Januar 1873 werden bei dem Bezug in Abzug gebracht. Jede Bezeichnungssstelle schließt die Subscription, sobald der ihr zur Auflage überwiesene Betrag voll gezeichnet ist.

Bei der Bezeichnung ist eine Caution von 10 pCt. in Baarem oder in Werthpapieren zum Tagescourse zu hinterlegen. Die Interims-Scheine können vom 15. bis spätestens 30. November bezogen werden. Bei dem Bezug wird die Caution zurückgegeben, beziehungsweise verrechnet.

Meiningen, den 30. October 1872.

Mitteldeutsche Creditbank.